

# RS Vwgh 2003/1/23 2000/01/0498

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.01.2003

## **Index**

10/07 Verwaltungsgerichtshof  
19/05 Menschenrechte  
41/02 Passrecht Fremdenrecht  
49/02 Staatsbürgerschaft Staatenlosigkeit

## **Norm**

AsylG 1997 §5 Abs1 idF 1999/I/004;  
Dubliner Übk 1997;  
MRK Art8 Abs2;  
VwGG §13 Abs1 Z1;

## **Beachte**

Abgehen von Vorjudikatur (demonstrative Auflistung): 2000/01/0094 E 7. September 2000 RS 1; 99/01/0424 E 22. März 2000 VwSlg 15375 A/2000 RS 5; (RIS: abgv)

## **Rechtssatz**

Soweit der beschwerdeführende Bundesminister für Inneres auf das E 7.9.2000, Zlen.2000/01/0094 bis 0096, und die dort erörterte Frage nach dem Zweck der FlKonv verweist, ist zu erwidern, dass eine Zurückweisung nach § 5 Abs. 1 AsylG 1997 nur dann zulässig ist, wenn die Umsetzung des Dubliner Übk 1997 zur Wahrung eines der in Art. 8 Abs. 2 MRK genannten Interessen im im vorliegenden E VS näher dargelegten Sinn "notwendig" ist. Annahmen in Bezug auf die Zwecke der FlKonv finden hierbei als solche keinen Eingang in die Interessenabwägung zu Lasten des Asylwerbers.

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2003:2000010498.X04

## **Im RIS seit**

19.03.2003

## **Zuletzt aktualisiert am**

06.10.2008

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)